

WENIGENJENAER NACHRICHTEN



Jahrgang 17 . April 2020 . Nummer 01/20

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit der letzten Ausgabe der Wenigenjenaer Nachrichten haben sich etliche Informationen angesammelt – ob zu regelnde Angelegenheiten, bevorstehende Feste, Veränderungen oder neue Angebote im Stadtteil.

Uns alle beschäftigt derzeit die Ausbreitung des Corona-Virus und wir stellen fest, dass wir Teil einer weltweiten Entwicklung sind mit lokalen Auswirkungen. Wir sind es gewohnt, Dinge schnell in den Griff zu kriegen. Das ist hier anders. Wir können die Entwicklung nur unwesentlich beeinflussen. Eines ist sicher: Panik hilft nicht weiter.

Ein anderes Problem kriegen wir gerade auch nicht in den Griff. Derzeit hat das Beschmieren von Hauswänden wieder zugenommen, letztes eines Autos. Zurück bleiben verärgerte Eigentümer. Mich ärgert die fehlende Achtung von öffentlichem und privatem Eigentum. Warum geht bei den „Tätern“ kein Warnsystem an, das sagt: „Das macht man nicht.“ Daher bin ich dankbar für die Welle der Solidarität mit den Besitzern des beschmierten Autos. Dank geht auch an unseren Kontaktbereichsbeamten und die städtischen Ordnungsbehörden, die unseren Stadtteil diesbezüglich verstärkt im Auge haben.

Ich wünsche mir, dass alle, die Verhalten beobachten, das unser Zusammenleben stört, dazu nicht schweigen. Manchmal hilft ein klares Wort, eine Haltung. In diesem Sinne: Bitte befolgen Sie alle Vorschriften und bleiben Sie gesund!

Rosa Maria Haschke

Ihre Ortsteilbürgermeisterin

KONTAKT ZUM ORTSTEILRAT

Telefon: 0162 2663011
Anschrift: OBM Rosa Maria Haschke
Löbichauer Straße 55, 07749 Jena
Mail: info@wenigenjena-online.de
Web: www.wenigenjena-online.de
Sprechzeiten: jeden Dienstag 18 bis 19 Uhr
KarLi 30, 07749 Jena

SITZUNGEN DES ORTSTEILRATES

06.05.20 18.00 Uhr Leonardo
03.06.20 18.00 Uhr KGA „Am Ostbad“
01.07.20 18.00 Uhr KGA „Am Jenzig“
26.08.20 18.00 Uhr Grüne Tanne

CORONA-PANDEMIE

Nur gemeinsam kann es gelingen, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Das haben inzwischen die meisten Menschen verstanden und halten daher in großer Solidarität die Vorsichtsmaßnahmen ein.

Erfreulich ist, dass auch in unserem Stadtteil junge Leute ihre Hilfe anbieten. Ich kenne die Initiatoren persönlich und garantiere daher für deren Zuverlässigkeit.

Gehören Sie zur Corona-Risikogruppe – hohes Alter, Immunschwäche, Vorerkrankung, etc.? Wir möchten Sie gern dabei unterstützen, gesund zu bleiben. Wir bieten an, Einkäufe/Erledigungen für Sie zu übernehmen. Melden Sie sich einfach unter 03641-2307367 oder per Mail: einkaufshelferjena@gmail.com

Auch die Bürgerstiftung bietet Unterstützung an: info@buergerstiftung-jena.de oder telefonisch 03641-63 929 20.

Übrigens: Nachbarschaftshilfe sollte selbstverständlich sein.

DIE POLIZEI WARNT

Das Telefon klingelt. Auf dem Display erscheint keine Nummer oder eine Nummer, die auf 110 endet. Es meldet sich ein „Staatsbediensteter“ (Polizist, Notar oder Staatsanwalt), erzählt zum Einstieg eine kuriose Geschichte, z. B. über eine aufgeklärte Einbruchserie oder eine festgenommene Bande, bei der man im Rahmen der Ermittlungen Notizen mit Ihrem Namen gefunden habe und nun die Zusammenhänge klären will. Eine weitere beliebte Betrugsmasche ist die Gratulation zu einem Lotteriegewinn. Von dem Enkel-Trick haben Sie sicherlich auch schon gehört.

Ziel der Telefon-Betrüger ist es, an die Habseligkeiten ihrer potenziellen Opfer zu gelangen. Oft wird dann nach der Kontonummer, vorhandenen Geldwerten oder Schmuck gefragt. Die Polizei appelliert an die Vernunft und den gesunden Menschenverstand. Wenn bei einem Anruf nicht sofort klar ist, wer etwas von Ihnen will, legen Sie sofort auf. Lassen Sie sich nicht erst in ein Gespräch verwickeln.

In Verdachtsfällen sollten Sie die 810 anrufen oder mit unserem Kontaktbereichsbeamten, Herrn Alberts, Kontakt aufnehmen.

WENIGENJENA SOLL BLÜHEN

Die Aktion im letzten Jahr war eine Freude, hat sie doch etliche kleine Blühinseln hervor gebracht – an Wegrändern, Baumscheiben, Hauswänden, auf Balkonen, in Vorgärten. Die Aufmerksamkeit war groß und so beginnen inzwischen auch andere Stadtteile mit ähnlichen Aktionen.

Voraussichtlich können Sie in der Osterwoche bei EDEKA und bei REWE wieder Samentüten mitnehmen. Gut wäre es natürlich, wenn Sie selbst Samen beisteuern. Wir achten diesmal in Zusammenarbeit mit KSJ und dem Netzwerk Blühende Landschaft e. V. beim BUND besonders auf einheimische und insektenfreundliche Samen. Wenn Viele mitmachen, wird das aufmerksame Auge im Stadtteil wieder viel zu entdecken haben.

Also: SÄEN. GIEBEN. PFLEGEN.



Wenigenjenaer Sommerfest

„IM SPIEGEL DER ZEIT“

vom 04. – 06. September 2019

Seit Februar ist das Vorbereitungsteam wieder am Wirbeln, um wie jedes Jahr ein attraktives Fest zu planen. Wer sich als Akteur beteiligen, bei der Vorbereitung mitwirken oder auch am Fest selbst als Helfer bereitstehen möchte, melde sich bitte unter info@wenigenjena-online.de.

GESCHICHTE DES TÜMPLINGVIERTELS

Zum Auftakt des Sommerfestes ist wieder eine Stadteinführung und zum Fest selbst eine Foto- und Dokumentenausstellung geplant. Schwerpunkt ist diesmal das Tümpelviertel. Wie ist aus dem Dorf Wenigenjena das Tümpelviertel entstanden? Dazu suche ich noch Bilder, Postkarten, Unterlagen oder auch persönliche Erinnerungen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir dazu Ihre Fotoalben öffnen, Bilder zur Verfügung stellen (Papier oder digital) und Ihre Erinnerungen und Geschichten erzählen. Selbstverständlich erhalten Sie alle Bilder und Unterlagen zurück.

Sie erreichen mich: Keilholz.Kerstin@googlemail.com, 0179-8475787.

Kerstin Keilholz

SANIERUNG DAMMSTRABE

Die Dammstraße ist u. a. für die Erreichbarkeit von vier Kindergärten, zwei Schulen und das DRK eine wichtige Verbindungsstraße. Sie entlastet die KarLi und dient der Vermeidung von Verkehr durch Umwege. Genutzt wird sie durch Fußgänger, Radfahrer (Zweirichtungsverkehr) und PKW (Einrichtungsverkehr). Der Ortsteilrat hat sich mehrfach mit der geplanten Sanierung befasst.

Nachfolgend sind die wichtigsten Punkte aufgeführt, die mit den Anliegern und der Verwaltung erarbeitet wurden.

- auf der stadtauswärts linken Seite soll ein norm- und behindertengerechter Bürgersteig ausgeführt werden (Hauptnutzungsbereich für Fußgänger); dort soll wie bisher eine Parkzone eingerichtet werden; die Verlegung auf die rechte Seite wird abgelehnt
- die Beleuchtung soll kegelförmig nach unten abstrahlen („warm weißes Licht“)
- die Borngasse soll so wenig wie möglich versiegelt werden; die Beleuchtung soll die anliegenden Gärten schonen (Schutz der Nacht, Schutzraum von Vögeln ...)
- prüfen, inwieweit die Kreuzung Dammstraße/Charlottenstraße in den Ausbau einbezogen, d. h. die Baugrenze um einige Meter in Richtung Tümlingstraße zu verlegen.

BAUVORHABEN 2020

Der KommunalService Jena, die Stadtwerke und JenaWasser haben bisher Folgendes geplant:

- Karl-Liebknecht-Straße, zwischen Pestalozzistraße und Gembdental, Erneuerung Straßendecke, März – April
- Siedlung Sonnenblick, Restleistungen Pumpstation Jenzig, bis Ende April
- Haltestelle Eschenplatz, Restleistungen ELT-Versorgung, bis Ende April
- An der Trebe 32 – 47, Trinkwasser-/Gasleitung, April – Juni
- Netzstraße 42 – 56, Erneuerung Gashausanschlüsse, Juni
- Schlendorfer Oberweg, Erneuerung Gasleitung/Abwasserkanal, April – September
- Magnus-Poser-Straße, Neubau Entlastungskanal, Mai – September

SCHULWEGSICHERHEIT

Nachdem wir beim Thema „Sichere Schulwege“ im letzten Jahr viel weiter gekommen sind, möchten wir aus aktuellem Anlass im Namen der Heine-Schule auf Folgendes hinweisen. Morgens zwischen 7:15 und 7:45 Uhr, sowie am Nachmittag zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr, sind viele Kinder parallel zum Berufsverkehr als Fußgänger oder Radfahrer unterwegs. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Eltern um besondere Aufmerksamkeit und Rücksicht. Fahren Sie sowohl vor der Schule (Dammstraße) als auch hinter der Schule (Wenigenjenaer Ufer) langsam. Parken Sie nicht irgendwo, weil es schneller geht, sondern nutzen Sie nur die erlaubten Parkflächen auf dem neu eröffneten Parkplatz „Gries“. Der Platz ist zum Bringen und Abholen kostenfrei. Lassen Sie uns alle gemeinsam auf einen „Sicheren Schulweg“ achten!

ERWEITERUNG RADWEGENETZ SAALEAUE

Die Lücke im Saaleradweg zwischen Kunitz und Wenigenjena soll noch in diesem Jahr bis zur Gartenanlage „Thalstein“ als 3m breiter Radweg ausgebaut und mit Bänken, Rastplatz und Fahrradständern versehen werden. Auch wenn der Radweg durch Gartenanlagen verlaufen wird, werden keine

Gärten umgewidmet. Der Ortsteilrat hat dem Radwege-Projekt grundsätzlich zugestimmt, aber einige Wünsche und Auflagen mitgegeben: Transparente Kommunikation mit allen Anliegern; vorgeplante und gekennzeichnete Umwege und provisorische Durchwegungen während der Bauzeit; Einordnung von Hundetoiletten; Einordnung eines Grillplatzes; Hinweisschilder zum Erbkönig. Der Ortsteilrat hat auch deutlich gemacht, dass der seinerzeit geplante „Kleingartenpark mit Liegewiese“ an der Gembdenbachmündung besser in der Schublade bliebe, weil das auch zukünftig auf erheblichen Widerstand stoßen würde.

WUNSCHLISTE 2020 ff.

Der Ortsteilrat hat vorgedacht, was in den kommenden Jahren unbedingt angepackt werden sollte, und der Verwaltung eine Wunschliste übergeben:

- Radwegschluss zwischen Gries und Dualingo
- Weg zwischen Kreisel Marie-Juchacz-Straße und Ostbad, spätestens wenn die Bauarbeiten an den Sportplatzgebäuden beendet sind; wünschenswert ist dort ein kleiner Kreisel
- Ertüchtigung des Trampelpfades östlich des Tunnels Kunitzer Straße zwischen „Kunitzer Straße“ und „Am Erbkönig“
- erneute Aufschotterung des Fußweges hinter der Heineschule
- Ergänzung der Beleuchtung Radweg Gembdenbach in dem noch unbeleuchteten Bereich zwischen Straße „Am Erbkönig“ und Beginn der Wohnbebauung.

IMJE - SCHREIBWERKSTATT

Diana Thurm wird demnächst in der KarLi 30 (Ortsteilbüro) eine kleine Schreibwerkstatt eröffnen. Sie stellt sich vor: „Liebe geht durch die Post“. Mit Karten und Briefen Freude und Schenken miteinander verbinden? Das geht. So entstanden schon unzählige „Glücksbriefe“ und „Briefgeschenke“. Diese Idee möchte ich weitertragen, quasi in alle Welt. In den Räumlichkeiten des Ortsteilbüros biete ich demnächst alle Schreibinteressierten im Alter von 10 – 100 Jahren einen kreativen Weg zum Erhalt der Handschrift sowie des Briefeschreibens an.

Nähere Informationen: Aushang im Schaukasten des Ortsteilbüros; Anfragen an: www.imje.net



MITEINANDER GEGEN DIE EINSAMKEIT

Die Initiatorin schreibt: „Wir sind ein buntes Trüppchen von Frauen und Männern im Alter 60+ mit unterschiedlichen Vorlieben und Beifindlichkeiten. Unser Zusammensein gestaltet sich ganz unkompliziert. Wir treffen uns zum Gedankenaustausch, Wandern, Kino, Bowling, etc. Wer sich gut versteht, unternimmt auch einen Urlaubsausflug in andere Orte bzw. auch andere Länder.

Über Verstärkung in Form von empathischen und aufgeschlossenen Interessenten bzw. „einsamen Herzen“ freuen wir uns immer. Vielleicht ergeben sich ja auch für Sie neue Möglichkeiten, der Einsamkeit zu begegnen.“

Bei Interesse können Sie Ihre Kontaktdaten im Briefkasten am Ortsteilbüro, KarLi 30, einwerfen oder Sie melden sich unter 0162 2663011.

UMZUG AUTOWERKSTATT SCHRÖDER

Am 01.01.1996, also vor 26 Jahren, habe ich von Horst Schröder die Autowerkstatt in der KarLi 34 übernommen und seitdem betrieben. Im Hof des Hauses konnte ich mir einen guten Kundenstamm aufbauen und Autoreparaturen, Restaurierungen und Kleinreparaturen sowie TÜV, TÜV-Vorbereitungen und Abgasuntersuchungen anbieten.



Im letzten Jahr wurde das Objekt verkauft. Die alten Gebäude werden in den nächsten Monaten abgerissen, um Wohngebäude zu errichten. Damit verbunden war die Kündigung meines langjährigen unbefristeten Mietvertrages und in der Folge die Schließung der Werkstatt. Somit existiert in Wenigenjena zurzeit keine Autoreparaturwerkstatt mehr.

Vorübergehend bin ich jetzt in eine Werkstatt in der Saalbahnhofstraße 21 umgezogen. Hier kann ich alle Leistungen rund um das Auto anbieten, die auch am Standort in der KarLi möglich waren.

Ich hoffe und wünsche mir, dass meine Kunden – insbesondere die aus Wenigenjena – den Weg in die neue Werkstatt finden.

Lutz Wolski

AUTO-SCHRÖDER

Inhaber: Tino und Lutz Wolski

REPARATUR ALLER WAGENTYPEN
AU / TÜV / UNFALLSERVICE

Saalbahnhofstraße 21 · 07743 Jena
Telefon: 03641 445043

ALS SCHIEDSRFAU FÜR SIE DA

Marlene Mittenzwei ist als Schiedsfrau zuständig für Wenigenjena. Sie ist per E-Mail unter marlene.mittenzwei@gmail.com oder telefonisch unter 03641 928-1883 bzw. 0176 22658616 zu erreichen.

Carola Preißler (carolapreissler@web.de) ist Mietervertreterin für Jena-Ost im Beirat der jenawohnen GmbH. Bei ihr können Sie Anregungen und Hinweise loswerden.

DIE UHR AN DER SCHULSTRASSE 11

Über ZEIT kann man trefflich philosophieren. Sie strukturiert unseren Tag. Sie rennt uns davon. Es wird langweilig, weil zu viel davon. Zeit ist Geld. Kostbare Zeit. Uhren sind der Zeitmesser. Armbanduhren, Turmuhren, Schuluhren, Wanduhren, Uhren am Handy.

Uhren im öffentlichen Raum mit analoger Zeitanzeige sind seltener geworden. Ein aufmerksamer Bürger hat uns darauf hingewiesen, dass sie schon seit längerer Zeit still steht, die Uhr am Gebäude Schulstraße 11. Das Gebäude, welches der Straße ihren Namen gibt. Grund genug, beim jetzigen Eigentümer der Immobilie, dem DRK, nachzufragen, wie es um diese Uhr bestellt ist.

Die Nachfrage im Auftrag des Ortsteilrates ergab folgende erfreuliche Antwort: Die Uhr am Gebäude Schulstraße 11 bedürfe einer Wartung, welche bereits beauftragt sei. Leider hätte es zunächst Schwierigkeiten gegeben, eine entsprechende Firma mit verfügbaren zeitlichen Kapazitäten zu finden, sodass die Uhr für eine gewisse Zeit nicht betrieben werden konnte. Dieser Umstand würde jedoch zeitnah behoben werden.

Dann werden wir im Umfeld des Wenigenjenaer Platzes wieder wissen, „was die Uhr geschlagen hat“.

Dr. Margret Franz

ORTSTERMIN

Erinnern Sie sich noch? An der KarLi, Ecke Geschwister-Scholl-Straße, gab es einen kleinen, temporären Garten; übrig davon ist ein Zaun, überwachsen mit Blauraute, an der sich im Sommer die Bienen erfreuen, dahinter eine Baulücke, die bald geschlossen wird. Zwar ist der Garten weg, aber den Initiator dieser kleinen grünen Oase gibt es, gleich nebenan: Wolfram Stock; mit ihm bin ich heute verabredet. Er ist freier Landschaftsarchitekt und hat hier in Jena zahlreiche Projekte umgesetzt. Er kommt nicht von hier – ursprünglich. Aber er hat sich in die ehemalige DDR verliebt, auf einer Studienexkursion von Stralsund bis Königstein. In Jena war er das erste Mal 1993, im November. Die Stadt rührte ihn an, nahm ihn für sich ein: grau zwar, aber mit freundlichen, offenen Menschen und herrlicher Landschaft; der Jenzig – eine alpine Anmutung, mit dem kleinen Fahrweg, der sich wie

in den richtigen Alpen in großen Schwüngen dem Gipfel nähert. So viel Landschaft, so schöne Landschaft. Er ist immer noch in dieser Stadt, nunmehr seit 27 Jahren. Anderswo noch einmal Wurzeln zu schlagen – kaum denkbar.



Wir gehen in sein großes Büro. Früher war hier einmal die Glaserei Fuchs. Dass dies einmal eine Werkstatt war, ist deutlich zu sehen. Die mehr als hundert Quadratmeter verteilen sich über drei Räume, von denen nur der letzte Raum durch eine Glaswand von den anderen abgetrennt ist. Der mittlere Raum hat ein großes Oberlicht, das alles Licht und hell macht. Große Blumenkübel mit Pflanzen, die sich dem Licht entgegenstrecken, verteilen sich im Raum. Das Interieur wirkt sorgsam ausgewählt, aber überhaupt nicht gewollt. Eine alte hölzerne Bank für Besprechungen gibt es, einen großen weißen Tisch, sehr zentral, auf dem vielleicht Entwürfe ausgebreitet und gezeigt werden können. Darum schöne Stühle, die Lehnen geschwungen und einladend zum Sitzen, ein in die Jahre gekommener Rollschrank in einer Ecke, daneben ein altes Klavier (ob es benutzt wird?). Betonfußboden und schlichte Wände, große Fenster, in weiße Holzrahmen gefasst. Alles wirkt offen und freundlich, wie auch Herr Stock, der mir mit glänzenden Augen erzählt, wie es war: damals, zu Beginn, in einer fremden Stadt – ein Zeitsprung für einen, der aus den alten Bundesländern kam, faszinierend, als wäre man in die Kindheit zurückversetzt. Nach Jena-Ost hat ihn nur der Zufall verschlagen. Aber dieser Stadtteil ist für ihn der spannendste der Stadt, dörflich, jedoch vom Zentrum nur wenige Radminuten entfernt. Er hat viel gestaltet in Jena: die Freiflächen am Beutenberg und am Klinikum, die neue Kirschbaumallee zum Ostbad und in Planung sind die Freiflächen für Bibliothek und Bürgerservice am Theaterplatz. Aber er ist auch Initiator gewesen für das Projekt Offene Gärten, vor 19 Jahren. Bis heute organisiert er das jedes Jahr; oder die Gartenstücke, auch daran war er beteiligt. Kürzlich hat er ein neues Projekt mit ins Leben gerufen: Jenapuppets – das Puppentheater für Jena, jedes letzte Wochenende im Monat gibt es Vorstellungen im Büro. Nicht nur für Kinder! In den Sommernachtstraum am Pflingstsonnabend im Tanzhaus am Camsdorfer Ufer, Ecke Burgweg, werde ich auf jeden Fall gehen.

Henriette Barschel

WIR GRATULIEREN...

...den Eheleuten **Gerlinde und Alfred Krempf** aus der Löbichauer Straße und **Elke und Manfred Haferkorn** aus der Rosenstraße zu ihrem 60. Hochzeitstag.

EASTSIDE

Mit den ersten Sonnenstrahlen wird im Außenbereich des AWO Jugendzentrum Eastside die Bepflanzung ergänzt und eine neue Infotafel erstellt. Öffnungszeiten sind – sobald wir wieder öffnen können – Mo 13-19 Uhr, Di/Do 12-19 Uhr und Fr 14.30 - 22 Uhr. Di ab 17 Uhr gibt es eine Rollenspielrunde und Do ab 17 Uhr eine Kritzlerunde. Neben der offenen Arbeit bieten wir auch Schulprojekte zu verschiedenen Themen an.

Andreas Siegmann

GITARRENSCHULE SCHUMANN

Wir, Tanja Schumann und Felix Jäger, sind seit nunmehr fünf Jahren in der Heinrich-Heine-Straße 1. Im Sommer 2015 mit einer Idee und einem Bankkredit angefangen, besuchen uns inzwischen wöchentlich ungefähr 200 Schüler. Wir verzichten auf Jahresverträge, weil es uns wichtig ist, dass die eigene Motivation und die Freude am Gitarre spielen im Vordergrund stehen. Wir setzen auf einen praxisorientierten Unterricht - das Repertoire reicht von Schlagen bis Rock, Metal und Hip Hop.

Für uns ist die Gitarrenscheule ein toller Beruf, der auch Gelegenheit bietet, musikalische Erlebnisse mit vielen wunderbaren Menschen teilen zu können. Dank all unseren Schülern sowie dieser beeindruckenden Stadt, die für uns Heimat geworden ist.

Felix Jäger

PODOLOGIE-LIEBESKIND

Seit Februar 2019 finden Sie in der Geschwister-Scholl-Straße 3 meine Podologische Praxis. Die Patienten werden präventiv und therapeutisch in Zusammenarbeit mit Fachärzten an geschädigten, schmerzhaften und auch gesunden Füßen behandelt, u. a. auch bei eingewachsenen Fußnägeln. Da ich eine Krankenkassen-Zulassung besitze, können Diabetes-Patienten über eine Heilmittelverordnung behandelt werden. Selbstverständlich arbeite ich nach den Anforderungen des Thüringer Rahmenhygieneplans. K. Liebeskind

KATHRIN
LIEBESKIND
Podologin

info@podologie-liebeskind.de
www.podologie-liebeskind.de
Telefon 03641 - 271 70 70
Geschwister-Scholl-Str. 3
07749 Jena

VERANSTALTUNGEN

Alles ist in wenigen Tagen anders geworden! Vorerst dürfen bis zum 19. April keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden. Daher haben wir die März- und April-Termine rausgenommen. Aber keiner kann im Moment voraussehen, wie das in den kommenden Monaten aussehen wird. Gesundheit geht vor Vergnügen! Bitte informieren Sie sich daher über die weitere Entwicklung.

SCHLEGELSBERG Frank Amm

Sa, 2. Mai ab 10 Uhr – **Maibaumsetzen**

12. bis 14. Juni – **Sommer- und Kinderfest**

SCHENKFEST AM SCHILLERHOF H. Barschel

So, 26. April von 15 bis 17 Uhr

Treffen, Trödeln, Tauschen vor dem Schillerhof mit Bobbycar-Rennen, Stockbrot und Kuchen

JENZIG-GESELLSCHAFT Wolfgang Eifler

montags von 19 bis 20.30 Uhr

Der „Jenzig-Männerchor“ sucht Verstärkung und lädt sangesfreudige Männer zum Schnupperabend in die „Panoramagaststätte Schlegelsberg“ ein.

www.Jenzig-Gesellschaft.de

STRABENFEST IN DER KARLI Henriette Barschel

Sa, 9. Mai von 10 bis 13 Uhr

KarLi-Straßenfest, auf dem Fußweg zwischen „Blattwerk“ und Ortsteilrat-Büro mit Töpferei Leonardt, „Pony-Club“, „Ommella“, „Blattwerk“ u. a.

Kistenrollbahn, Tischtennis, Kicker, Origami, Trödelmarkt, Fahrradcodierungen, Quiz, Kaffee und Kuchen. Tombola der umliegenden Geschäfte.

HEINRICH-HEINE-SCHULE Kerstin Braschel

Di, 9. Juni um 17 Uhr

Serenade im Innenhof

Mo, 15. bis Fr, 20. Juni

Zirkusprojekt im Zirkuszelt auf dem Schulhof (Aufführungen Mi, Do, Fr jeweils 17 Uhr, Sa um 10 Uhr; Erwachsene 10 Euro, Kinder 3 Euro). Staunen Sie, was Kinder in wenigen Tagen auf die Beine stellen!

APRIL 2020

12.04. Ostergottesdienste
Informieren Sie sich über die Online- und Tele-Angebote der Kirchen.

24.04. 10.00 Uhr Hilfe an Laptop & Co.
DRK Begegnungszentrum

25.04. 19.30 Uhr Frühlingsfest
Ragged Glee - Rock - Coverband, Grüne Tanne

26.04. Frühlingsfest
Maibockanstich und Blasmusik, Grüne Tanne

26.04. 18 Uhr Konzert
Orgel/Querflöte, KMD Martin Meier/Erdmute Geuther, Schillerkirche

28.04. 15.25 Uhr Portugal – Rundreise
mit Pfarrer Hennig Gertrud-Schäfer-Haus

MAI 2020

03.05. 10 Uhr Jenzig-Morgensingen
mit Gastchören auf der Jenzig-Terrasse,
Jenzig-Gesellschaft e. V.

04.05. 14 Uhr Gesprächskreis
„Aberglauben und wundersame Begebenheiten“,
DRK Begegnungszentrum

06.05. 10.00 Uhr Tanzwerkstatt
14.00 Uhr Fit am Rollator
(auch am 20.05., 27.05., 01.07., 08.07., 15.07., 22.07.)
DRK Begegnungszentrum

08.05. 15 Uhr Philosophieren
„Freiheit“, DRK Begegnungszentrum

17.05. 18 Uhr Konzert
Kammerkonzert Fam. Jagusch, Schillerkirche

18.05. 14.30 Uhr Literarisches
mit Frau Theml, DRK Begegnungszentrum

21.05. 10 Uhr Rost brennt ...
Gasthaus Grüne Tanne

JUNI 2020

21.06. 18 Uhr Konzert
A-capella-Chor „Vox aurumque“, Schillerkirche

JULI 2020

05.07. 18 Uhr Konzert
Männerchor des Knabenchores der Jenaer
Philharmonie, Schillerkirche

06.07. 11.00 Uhr Fit in die neue Woche
(auch am 13.7., 20.7., 27.7.)

14 Uhr Gesprächskreis
„Der Weg zu einer Universitätsbibliothek“,
DRK Begegnungszentrum

donnerstags 13 Uhr

YOGA Entspannung und Aufrichtung
Albert-Schweitzer-Haus

Impressum:

Stadtteilzeitung für Wenigenjena

Herausgeber: Ortsteilrat Wenigenjena

Redaktion: Rosa Maria Haschke

Satz: j.unger dialog, Julia Rotter

Druck: Wicher Druck

Auflage: 6.700 Stück

Verteilung: Haushalte in Wenigenjena

FROHE OSTERN!



Stempelherstellung in eigener Werkstatt
Stempel aller Art für Geschäft und Privat

Tel. 03641-61 50 74, Fax 67 33 69

mobil : 0176 3921 8845

www.stempel-jena.de

email: webmaster@stempel-jena.de